

Zusammenfassung zur Dissertation

„Deutschaufgaben verständlich formulieren. Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung schulischer schriftlicher Aufgabenstellungen am Beispiel des Deutschunterrichts in der gymnasialen Oberstufe“ von Stefanie Schäfers

Die Dissertation *„Deutschaufgaben verständlich formulieren. Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung schulischer schriftlicher Aufgabenstellungen am Beispiel des Deutschunterrichts in der gymnasialen Oberstufe“* greift in ihrer Analyse auf neun exemplarisch ausgewählte kombinierte Sprach- und Literaturlehrbücher des Deutschunterrichts der gymnasialen Oberstufe und zwei didaktische Fachzeitschriften zurück, deren Aufgabenstellungen auf Grundlage der in den schulischen Richtlinien und Lehrplänen vorgegebenen Anforderungsbereiche I (Wiedergabe von Kenntnissen), II (Anwenden von Kenntnissen) und III (Problemlösen und Werten) als Materialauswahl beispielhaft sortiert werden (tabellarischer Anhang). Ausführungen zur Logik des Aufforderns, den Sprechakten und zahlreichen Untermustern des AUFFORDERNS, zur semantisch-grammatischen Struktur in Form von Wortfeldern sowie schließlich zur modalen Struktur führen zu praktischen Hinweisen idealtypischer Aufforderungen in Form von Empfehlungen bzw. einer Anleitung zur Erstellung von Aufgabenstellungen. Einen extra Unterpunkt bildet ein Exkurs zu paradoxen Aufforderungen, denen ein durchaus positiver Aspekt als motivierende Aufgabenstellungen zuerkannt wird.